

Fragenkatalog der CDU-Fraktion zur OKJA

- 1) Inwieweit werden die Jugendhäuser bereits durch andere Arbeitsbereiche neben der OKJA genutzt?
- 2) Wodurch unterscheiden sich die Profile der einzelnen Jugendeinrichtungen?
- 3) Sind für die Fachkräfte Zusatzqualifikationen vorgesehen?
- 4) Wie soll ein effektives Berichtswesen mit absoluten Besucherzahlen aussehen?
- 5) Wie soll die mediale Präsentation aussehen, ist für die Gestaltung auch eine Zusammenarbeit mit den Jugendlichen vorgesehen?
- 6) Wie soll die Arbeit im Stadtpark konkret aussehen?
- 7) lt. Stadtpark GmbH gibt es keine tatsächliche Zusammenarbeit mit der OkJA. Wie sollen dies künftig aussehen?
- 8) Wie soll die Strassensozialarbeit am Herold Center und im umliegenden Gebiet *aussehen?*
- 9) Warum ist die Ausnutzung eines Fidibus nicht für **jeden** Tag vorgesehen?
- 10) Wie sieht das Konzept für das Jugendmobil aus? *Erfahrungen aus anderen Städten?*
- 11) *Wie kann der Bedarf an OKJA am Abend und an den Wochenenden besser gedeckt werden? (ältere Jugendliche besonders) ⇒ Bedarf an flexiblen Arbeitszeiten in den Jugendeinrichtungen!*